



THÜRINGER
SCHLOSSFESTSPIELE
SONDERSHAUSEN

LEONCAVALLO

20
JAHRE

19. Juni bis
19. Juli 2026

DER BAJAZZO

(PAGLIACCI)

MASCAGNI

CAVALLERIA RUSTICANA



Weitere
Infos
finden Sie im
Innenteil

PRÄSENTIERT VON

mdr
SACHSEN-
ANHALT

MZ.de Mitteldeutsche Zeitung



ZOO
HALLE

Der Berg ruft!

NOCH BIS ZUM
**01.03.
2026**

halplus *Magische*
LICHTERWELTEN

FANTASY ISLAND

Deutschlands größtes Fantasy-Lichtspektakel

Jetzt online Tickets buchen und sparen!

WWW.MAGISCHE-LICHTERWELTEN.DE

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON

SWH. Mein Stadtwerk

SWH. EVH

Saalesparkasse

dtmobilen
Automaten - Busse - Taxi



HASTRA
HALLENER THEATERSCHAFT

Das WINTERFERIENERLEBNIS in Halle

Eine Reise in das Reich der Fantasie

Magische Lichterwelten im Bergzoo Halle noch bis 1. März

Wie alles begann

Seit der Eröffnung der Magischen Lichterwelten in Halle im Jahr 2018, haben über eine Million Besucher diese deutschlandweit einzigartige Show gesehen. Es ist damit die größte Veranstaltung Ihrer Art in Deutschland geworden. Gefertigt werden die Lichtfiguren von chinesischen Laternenkünstlern in monatelanger Handarbeit aus Metall und Stoff. Auf rund 5 Hektar Fläche sind dann entlang einem über 2 km langem Rundweg, über 1000 einzelnen Lichtfiguren in über 70 spektakulären Themeninstallationen zusammengestellt. Die einzigartige und wildromantische Landschaft des Zoos und die mit stimmungsvoller Musik und Soundeffekten unterlegten sowie beweglichen Lichtfiguren schaffen dabei ein Gesamterlebnis, wie es sonst nirgends erlebbar ist.

Die neue Ausstellung: FANTASY ISLAND

Die Designer und Ingenieure der Magischen Lichterwelten haben diesmal für den Reilsberg, der wie eine Insel über der Stadt thront, ein einzigartiges Fantasie-Universum geschaffen. Die Ausstellung fokussiert sich auf die beliebtesten Figuren des Fantasie-Universums wie Drachen, Elfen,



Zwerge, Meereswesen, Trolle, Zauberer und Hexen, die thematisch in 7 Welten präsentiert werden. Diese Themenwelten sind inspiriert von literarischen und cineastischen Vorlagen wie Herr der Ringe, Game of Thrones und vielen anderen Fantasy-Sagas. Selbst wenn man kein erklärter Fantasy-Fan ist, wird man doch von Geschichten und Szenen der kunstvollen Lichtinstallationen in seinen Bann gezogen und kann für ein paar Stunden die reale Welt vergessen. Verzaubern Sie also Ihre Familie und Freunde und nehmen sie mit auf eine Reise, durch eine fantastische Welt aus Licht und Seide.

Alle Infos und Tickets auf
www.magische-lichterwelten.de



Magazin Sachsen-Anhalt

Impressum	13
Magische Lichterwelten im Zoo Halle	2
Lotto-Glücksjahr 2025 in Sachsen-Anhalt	4
Veranstaltungsvorschau Schütz-Haus Weißenfels	4
Die Schlossfestspiele Sondershausen: Vorschau 2026	5
61. Zerbster Kulturfesttage	6
40 Jahre Museum Lyonel Feiniger Quedlinburg	8
Archäologische Spurensuche mit der Erlebniswelt Museen	10
Museum Wolfenbüttel: Frauen im geteilten Deutschland	11
Schierker Wintersportwochen	15
Bad Schmiedeberger Meisterkonzert am 8. März	17
Februar-Highlights im Theater Eisleben	19

Veranstaltungshighlights

Altmark - Börde - Salzland	12
Harz	14
Anhalt - Wittenberg - Leipzig	16
Mansfeld - Saale - Unstrut	18
Ausstellungen	Z

Lotto-Glücksjahr 2025 in Sachsen-Anhalt:

Sechs neue Lotto-Millionäre 2025 – darunter ein Rekord-Gewinn von 58,3 Millionen Euro - und 671 weitere Hochgewinne ab 5.000 Euro

2025 war ein Lotto-Glücksjahr. Bei Eurojackpot wurde in Sachsen-Anhalt ein neuer Gewinnrekord aufgestellt. Ende Juli hatte ein Eurojackpot-Spieler den Jackpot geknackt. Alle 5 aus 50 Gewinnzahlen sowie die 2 aus 12 Eurozahlen waren richtig. Sein Gewinn in Höhe von 58.316.471,00 Euro ist der höchste Lottogewinn, der bislang jemals in Sachsen-Anhalt erzielt wurde.

Der Mann hatte seinen Spielschein zu Beginn der Sommerferien für acht Wochen getippt und ihn danach in einer Lotto-Verkaufsstelle kontrollieren lassen. „Dieser Gewinn war ein ganz besonderes Ereignis – für beide Seiten“, sagte Lotto-Geschäftsführer Stefan Ebert. Von 1991 bis heute hat LOTTO 132 Sachsen-Anhalter zu Millionären gemacht.



Im vergangenen Jahr freuten sich insgesamt 677 Lottospieler über Gewinne ab 5.000 Euro – 85 mehr als 2024.

Rein rechnerisch hat jeder Sachsen-Anhalter 2025 für 100,11 Euro sein Glück bei LOTTO Sachsen-Anhalt versucht.

Mit einem festen Teil der Spieleinnahmen werden – auf Antrag – gemeinnützige Vereine bei ihren Projekten in Sachsen-Anhalt gefördert. 2025 konnte LOTTO Sachsen-Anhalt für 353 Anträge insgesamt 5,67 Millionen Euro Lotteriefördermittel vergeben. Mehr Infos dazu unter www.lottosachsenanhalt.de in der Rubrik „LOTTO fördert“.

Heinrich-Schütz-Haus Weißenfels Veranstaltungen Februar /März 2026

So 22. Februar • 17:00 Uhr • Heinrich-Schütz-Haus
Ohrenschmaus im Schütz-Haus

Johann Beers Botschafter der Hümpfer und Stümper als musikalischer Cyborg | Unterhaltsamer, musikalischer Vortrag zum Weißenfelser Konzertmeister, Hofbibliothekar, Komponist, Musikschriftsteller und Satiriker Johann Beer (1655–1700) | Jörg Holzmann – Vortrag und historische Kontragaritarre | Mit Musik von Adam Falckenhagen, David Kellner und Wolff Jakob Lauffensteiner. | Der Weißenfelser Musikverein „Heinrich Schütz“ e.V. bietet Getränke und kleine Köstlichkeiten an.

Sa 7. März • 17:00 • Heinrich-Schütz-Haus
Belvedere im Schütz-Haus

Schülerinnen und Schüler des Musikgymnasiums Schloss Belvedere / Hochbegabtenzentrum der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar | Solo- und Kammermusik verschiedener Epochen

Fr 13. März • 17:00 • Rathaus Weißenfels

Horch! Welch ein süßes harmonisches Klingen | Musikalische Salonkultur des 18. und 19. Jhs. | Bach by Bike Ensemble: Anna-Luise Oppelt – Alt | Mareike Neumann – Violine | Helene Schütz – Harfe | Mit Musik von Johann Sebastian Bach, Elisabetta Gambarini, Georg Friedrich Händel, Louise Reichardt und Clara Schumann.

Anzeige



LETZTE CHANCE

Vorerst letzte Chance für ein Stück Musikgeschichte:

Heinrich Schütz gilt als der bedeutendste deutsche Komponist des 17. Jh. Statt trockener Musikgeschichte erwartet Sie eine atmosphärische Ausstellung aus Klang, Leben und Zeitgeist.

Doch es bleibt nicht mehr viel Zeit:

In wenigen Wochen schließt das Haus wegen Sanierung. Eine letzte Chance, diesen Ort in seiner jetzigen Form zu entdecken.

Heinrich-Schütz-Haus Weißenfels
Nikolaistraße 13, 06667 Weißenfels
T 03443 302835
E schuetzhaus@weissenfels.de

DIE SCHLOSSFESTSPIELE SONDRERSHAUSEN IN DER 20. JUBILÄUMSSAISON DIE SCHÖNSTEN MOMENTE DES SOMMERS!

In dieser Jubiläumssaison punkten das Festspielensemble und das Loh-Orchester Sondershausen mit gleich zwei Werken des Verismo, mit „DER BAJAZZO“ und „CAVALLERIA RUSTICANA“ und mit der Musical-Revue

„SONGS FOR A NEW WORLD“ im Lustgarten von Schloss Sondershausen sowie dem märchenhaften Singspiel „ABU HASSAN“ für die ganze Familie auf der Theaterwiese des Schlosses.

DER BAJAZZO (I Pagliacci) Opern-Drama von Ruggero Leoncavallo

CAVALLERIA RUSTICANA Melodram von Pietro Mascagni

Eifersucht, Rache, Verrat und Mord – das sind die Zutaten für die Opern „Der Bajazzo“ und „Cavalleria Rusticana“, den bekanntesten Vertretern des sogenannten italienischen Verismo, der auf der Bühne das „wahre Leben“ zeigen wollte.

Im Mittelpunkt von „Der Bajazzo“ steht Canio, der als Clown die Menschen unterhält, aber in seinem Herzen von Eifersucht und Schmerz zerfressen ist. Als er entdeckt, dass seine Frau Nedda eine Affäre mit einem anderen Mann hat, verwischt die Grenze zwischen

seiner Bühnenrolle und der Realität. Die bewegenden Arien bringen die Tragik der Geschichte mitten ins Herz.

Auch in „Cavalleria Rusticana“ wird von Leidenschaft und tragischen Schicksalen erzählt. Die schöne Santuzza ist in den jungen Turiddu verliebt. Er verspricht ihr die Ehe, lässt sie aber wegen der schicken Lola sitzen, die allerdings mit Alfio verheiratet ist. Santuzzas Liebe schlägt in Hass um. In rasender Eifersucht klärt sie Alfio über den Seitensprung seiner Frau auf. Eine Tragödie entbrennt, die mit einem Zweikampf auf Leben und Tod endet.

SONGS FOR A NEW WORLD Musical-Revue von Jason Robert Brown

In 16 Szenen zeigt diese mitreißende Revue, wie wichtige Entscheidungen unser Leben prägen, das reicht von mutigen Wünschen zur Veränderung bis hin zu kostbaren Momenten der Erkenntnis.

Es geht über das, was wir wählen – und wer wir

dadurch werden. So bunt wie die Themen ist auch die Musik in ihrer Mischung aus Pop, Gospel, Funk und Jazz. Eine unterhaltsame Show, die ebenso mitreißt, wie zu Herzen geht.

<https://schlossfestspiele-sondershausen.de/>



Termine Cavalleria rusticana/Der Bajazzo (Pagliacci)

Inszenierungseinführungen mit Probenbesuch zu „Cavalleria rusticana/Der Bajazzo“: 11.06., 18 Uhr, Café im Gästehaus der Thüringer Landesmusikakademie Sondershausen

Fr 19. Juni, 20 Uhr | So 21. Juni, 19 Uhr | So 28. Juni, 19 Uhr | Sa 4. Juli, 20 Uhr
Sa 11. Juli, 20 Uhr | Fr 17. Juli, 20 Uhr | So 19. Juli, 19 Uhr
| alle Veranstaltungen: Schloss Sondershausen



Musical „Zorro“ und Singspiel „Bastien und Bastienne“ 2025



Das 1907 errichtete Kurhaus im fünftürmigen Bad Schmiedeberg

Die einst kursächsische Stadt Schmiedeberg wurde 1206 erstmals erwähnt und erhielt bereits 1350 Stadtrecht. 1878 gründete man in der nun preußischen Stadt ein Städtisches Eisenmoorbad, nachfolgend im Jahre 1925 wurde der Stadt der Titel Bad Schmiedeberg zuerkannt.

Das Jugendstil-Kurhaus ist das markanteste Gebäude im Kurzentrum. Es wurde am 1. Mai 1907 eröffnet. Foyer, Festsaal und Gesellschaftsräume sind liebevoll im Jugendstil restauriert; durch Gästezimmer ist hier auch ein mehrtägiger Aufenthalt möglich. Das Kurhaus-Restaurant ist bekannt für seine gute und gesunde Küche.



einige Veranstaltungen
im Eisenmoorbad
Bad Schmiedeberg

10.02., 19 Uhr Sagen, Mythen und Legenden aus der Dübener Heide mit dem Heidemönch, Kurmittelhaus
17.02., 19 Uhr „Island - Die Reise meines Lebens“ mit Susen Lieschke, Kurmittelhaus
27.02., 19 Uhr Wilhelm-Busch-Abend mit Sigrid Lomsché, Kurmittelhaus

22.03., 14 Uhr Anwassern mit Pfarrer Kneipp und der Schalmekapelle Großwig, Kurpromenade & Kurhausgarten

04.04., 10 Uhr Ostermarkt mit Osterhase, Händlern und leckeren Speisen, Kurhausgarten
05.04., 15 Uhr Meisterkonzert Susanne Grützmann, Kurhaus
25.04., 19 Uhr Benefizkonzert mit dem Leipziger Ärzte Orchester, Kurhaus
30.04., 20 Uhr Tanz in den Mai, Kurhausgarten

Kartenbestellung: Rezeption
im Kurhaus oder (03 49 25) 6 20 10
www.eisenmoorbad-bad-schmiedeberg.de

61. Zerbster Kulturfesttage Buntes Programm zur Winterzeit

Ausstellungen, Konzerte, Lesungen, Vorträge, Workshops und vieles mehr erwartet die Besucherinnen und Besucher der 61. Zerbster Kulturfesttage. Vereine und Institutionen, Kunst- und Kulturschaffende richten unter dem Dach der Stadt Zerbst/Anhalt die bekannten und beliebten Veranstaltungen sowie neue Formate der Kulturfesttage aus. In der Personalausstellung zeigt der Maler, Bildhauer und Glaskünstler Gerlach Bente, wie sich einander überlagernde Farben und Strukturen verschiedenster Objekte, Assoziationen freien Raum geben und so eine „Magie der Transparenz“ schaffen. Das Trio „Songland“ mit Sarah Lipfert (voc), Christoph Reuter

Anzeige



(p) und Stephan Bormann (git) im Eröffnungskonzert und die Krimi-Comedy „Mord in der Haifischbar“ als Abschlussveranstaltung sind besondere Höhepunkte. Als Bonus ist außerdem Bestsellerautor Arno Strobel mit seiner Thriller-Lesung „Ungelöst - Die erste Zeugin“ zu erleben.

Das ganze Programm:
www.stadt-zerbst.de

61. ZERBSTER

13.02. bis 15.03.2026



„Magie der Transparenz“
Gerlach Bente
Licht – Kunst – Glas
Personalausstellung im
Museum der Stadt

KULTUR



Es erwartet Sie ein vielseitiges Programm mit Ausstellungen, Konzerten, Lesungen, Vorträgen und vielem mehr.
Weitere Infos unter
www.stadt-zerbst.de

FESTTAGE 2026

Volksstimme
Musik - Theater - Film - Fernsehen

Ausstellungsempfehlungen

Altmark - Börde - Salzland

ALTMARK

03.02. „Kunst des Steinschneidens in acht Jahrtausenden“ (bis 19.04.), Winckelmann-Museum Stendal

07.02. „Sichtweisen“ Malerei Peter Schulze (bis 01.03.), Prignitz-Museum Havelberg

bis 22.02. „Red Thread - Ein warmes Leuchten im kalten Dunkeln“ Fabian Freese, Kreismuseum Osterburg

bis 17.05. „Elbgermanisch, römisch, langobardisch - Das Gräberfeld von Zethlingen“, Danneil-Museum Salzwedel

BÖRDE/HEIDE

08.02. „15 Uhr Vernissage „Im Atem der Wildnis - ein Hauch von Seele auf Seide“ Tiermalerin Ute Bartels (bis 07.03.), KulturFabrik Haldensleben

bis 15.02. „Andersens Märchen“ Illustrationen, Scherenschnitten und Weihnachtlichem, Kreismuseum Genthin

bis 07.03. „Man sieht nur mit dem Herzen gut“ Blumenfotografie Herbert Pregel, KulturFabrik Haldensleben

MAGDEBURG

bis 11.03. „Rhinozeros im Raum“ Itamar Gov, Kustmuseum Kloster Unser Lieben Frauen

bis 17.05. „Erbauung (an) der Vergangenheit - Der Magdeburger Dom und die Wiederentdeckung des Mittelalters in Preußen“, Kulturhist. Museum bis 31.05. „Natur im Fokus“, Naturkundemuseum

bis Sommer, „Temporäre Unordnung - Bauphasen im Landtag“, Landtag

ELBE / SALZLAND

bis 15.02. „Fluch des Goldes - Zinnfiguren erzählen die Geschichte Amerikas“, Salzlandmuseum Schönebeck

bis 22.02. „110 - Polizeigeschichte(n) in und aus Aschersleben“, Museum Aschersleben

bis 26.02. „Wenn die Seele fliegt“ Helen Ahmad, „160 Jahre Maschinen & Apparate aus Staßfurt“, Holzhäuser und Keramikfiguren“ Nora Zess, Stadt- u. Bergbaumuseum Staßfurt

bis 03.05. „Neo-Zeichnungen 1965-1968“, Grafik Stiftung Neo Rauch Aschersleben

Harz

HALBERSTADT

18.02. „Domschatz, Dem Blick entzogen - Geschlossene Altäre in der Fastenzeit“ (bis 02.04.), Domschatz Halberstadt

bis 20.02. „Die Schneemann-Ausstellung: Drei Kugeln und ein Lächeln“, Schraube-Museum Halberstadt

bis 01.03. „120 Jahre Städtisches Museum - Stadtgeschichte in Fotoaufnahmen“, Städt. Museum im Spiegelpalais Halberstadt

WERNIGERODE

bis 28.02. „90 Sekunden“ Erdbeben in Hatay, Rektoratsvilla Wernigerode

bis 01.03. „Fotokopia“, Schiefes Haus Wernigerode

bis 19.04. „Schattenspiel an der Himmelswand - Hans Christian Andersen im Harz“, Schloss Wernigerode

QUEDLINBURG

05.02. „Lebenssequenzen in Farbe“ Christiane Stiegler (bis Juni), Alte Elementarschule Gernrode

14.02. „Verfallene Orte, vergessene Geschichten“ (bis 12.04.), Hüttenmuseum Thale

bis 28.02. „Sieh das Schöne“ Jörg Lubinetzki, Alte Kirche Suderode

bis 03.03. „Schatz im Raum“, Stiftskirche St. Servatii Quedlinburg

WESTHARZ

bis 12.02. „Weihnachten mit Rembrandt“, ImFlurGalerie Göttingen

bis 28.02. „Perücken Pomp und Pulverdampf - Die Barock Ausstellung“, Zinnfiguren-Museum Goslar

bis 26.04. „HarzNatur 2025“, Museum im Ritterhaus Osterode

bis 30.06. „Echt anziehend - Magneto-Spielzeug aus Seesen“, Städt. Museum Seesen

Anhalt - Wittenberg

ANHALT/ BITTERFELD

bis 01.03. „Stahl“ Fotografien Wolfgang Lorenz, Industrie- und Filmmuseum Wolfen

bis 12.04. „Gleichgeschaltet - Köthen im Nationalsozialismus“, Schloss Köthen

DESSAU/ ROSSLAU

bis 01.03. „After modern brights. Ecologies of lights“, Bauhaus Dessau

bis 01.03. „Tierisch individuell“, Museum f. Naturkunde u. Vorgeschichte Dessau

bis 02.03. „Sammlungs(ge)schichten“, Orangerie am Georgium Dessau

bis 31.01.27. „Bakelit, Glasur, Farbe“, Bauhaus Dessau

WITTENBERG

bis 29.03. „Vielfalt in Tradition und Wandel - Minderheiten und Volksgruppen Europas“, Zeughaus Wittenberg

bis 30.03. „In meine Nächte drangen Ungeheuer“, Schloss Wittenberg

bis 17.05. „Figurative Artists“, Altes Rathaus Wittenberg

bis 10.08. „Buchstäblich Luther - Facetten eines Reformators“, Augusteum Wittenberg

LEIPZIG

bis 22.02. „Unser Sandmännchen in Leipzig“, Haus Böttchergäßchen Leipzig

bis 22.02. „Würfeln, Knobeln, Zocken - Die Geschichte des Spielwürfels“, Barockschloss Delitzsch

bis 12.04. „Formen der Anpassung. Kunsthandwerk und Design im Nationalsozialismus“, Grassi-Museum Leipzig

bis 12.04. „Zauber der Revue“ - Art decor-Dosen, Grassi-Museum Leipzig

Mansfeld - Saale - Unstrut

HALLE / MERSEBURG

13.02. „Reinhard Heydrich. Karriere und Gewalt“ (bis 10.05.), Stadtmuseum Halle

bis 15.02. „Zwischen Schönheit und Wahrheit. Karl Hofer“, Kunstmuseum Moritzburg Halle

bis 15.02. „Fragmente eines Lebens. Die Sammlung Hans-Hasso von Veltheims“, Kunstmuseum Moritzburg Halle

21.02. „Feier des Guten und Abwehr des Bösen“ (bis 21.06.),

Willi-Sitte-Galerie Merseburg

bis 01.03. „Für kleine Träumer und Entdecker“ illust. Kinderbücher 1900-1930, Kulturhistor. Museum Merseburg

bis 17.03. Ellen Norten „Ausdrücklich - Farben, Formen, Elemente“, Zentralbibliothek Halle

bis 06.04. „300 Jahre Neugier. Verborgenes Wissen aus der Wunderkammer“, Franckesche Stiftungen Halle

MANSFELD/NDH.

bis 22.02. „Der Kuss - Eine Tabakgeschichte“, Museum Tabakspeicher Nordhausen

bis 06.04. „Clowns“, Kunsthaus Meyenburg Nordhausen

bis 03.05. „Erst 825 Jahre Bergbau im Landkreis Mansfeld-Südharz? Eine archäologische Spurensuche“, Spengler-Museum Sangerhausen

BLK/N-THÜRINGEN

bis 15.02. „Erhard Weigel - Wissenschaft zum Wohle aller“, Stadtmuseum Jena

bis 15.03. „Kunst- und Wunderkammer“, Gerhard Theesen, Kunstsammlung Jena

bis 31.05. „Das waren die 80er! Gera im letzten Jahrzehnt der DDR“, Stadtmuseum Gera

bis 01.11.27. „Faust“, Schiller-Museum Weimar

40 Jahre Museum Lyonel Feininger in Quedlinburg

Ein Museum, das Kunst bewahrt und Zukunft gestaltet

Quedlinburg gehört zu jenen Orten, an denen Vergangenheit und Gegenwart ineinanderfließen, ohne sich zu verdrängen. Die Altstadt, seit 1994 UNESCO-Welterbe, wirkt wie eine gebaute Chronik: ein Netz aus Gassen, Brücken, Plätzen und über zweitausend Fachwerkhäusern. Inmitten dieses kulturellen Reichtums steht ein Haus, das weit über seine Mauern hinausstrahlt. Das Museum Lyonel Feininger ist weltweit das einzige Museum, das sich ganz einem Künstler widmet, dessen Blick auf die Welt Architektur und Licht zusammenführt.



Aussenansicht Museum Lyonel Feininger,

© Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, Museum Lyonel Feininger, Foto: Ray Behringer

2026 feiert dieses Haus seinen vierzigsten Geburtstag. Vier Jahrzehnte voller Mut, Wandel und beharrlichem Glauben an die Kraft der Moderne. Was als Galerie begann, entwickelte sich zu einem

Museum mit internationaler Anerkennung, einem Ort, der Wissen bewahrt und zugleich Neues hervorbringt. Dieses Jubiläum wird nicht begangen,

es wird gelebt und zwar mit drei großen Ausstellungen, einem klaren Profil sowie einem offenen Blick in die Zukunft.

Mensch, Meister, Modernist | Feininger im Fokus (ab Ende Februar 2026)

Die spannende Geschichte zwischen Lyonel Feininger und Hermann Klumpp

Die erste Ausstellung des Jubiläumsjahres widmet sich dem Protagonisten des Hauses: Lyonel Feininger. Die Neupräsentation der Sammlung ist keine Wiederholung der Vergangenheit, sondern ein neugedachter Zugang zu einem Leben zwischen den Welten. Die Ausstellung zeigt Skizzen, Druckgrafik, Aquarelle, Fotografien und Gemälde. Und sie erzählt die eng verwobene Geschichte zwischen Feininger und Hermann Klumpp. Ein eigener Bereich widmet sich Klumpps Biografie, der Geschichte des Museums und seinem Gebäude. Digitale Medien und

eine zeitgemäße Präsentation schlagen eine Brücke zwischen Feiningers Zeit und der Gegenwart. Kunst wird nicht erklärt, sondern erlebbar – nahbar, sinnlich, lebendig.

www.museum-feininger.de

Schlossberg 11
06484
Quedlinburg
Tel. 03946-
689593-80



Lyonel Feininger, *Im Schnee (Die katholische Kirche St. Peter und Paul in Dessau)*, 1949, Öl auf Leinwand, Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, Museum Lyonel Feininger, © VG Bild-Kunst, Bonn 2026

MUSEUM
LYONEL FEININGER
WELTERBESTADT QUEDLINBURG

KULTUR
STIFTUNG
SACHSEN-
ANHALT

FEININGER IM FOKUS

MENSCH | MEISTER | MODERNIST



FRÜHJAHR 2026 – 11. JANUAR 2027

Lyonel Feininger, Glascherbenbild, 1927, Öl auf Leinwand
Privatsammlung c/o Moeller Fine Art, New York,
© VG Bild-Kunst Bonn, 2026



Erst 825 Jahre Bergbau im Landkreis Mansfeld-Südharz?

Erlebniswelt Museen lädt zu einer archäologischen Spurensuche ein

Erlebniswelt Museen lädt zu einer faszinierenden Reise durch über 6.000 Jahre Bergbaugeschichte ein. Unter dem Titel „Erst 825 Jahre Bergbau im Landkreis Mansfeld-Südharz?“ wird eine spannende archäologische Spurensuche präsentiert.

Sie gelten als die Begründer des Mansfelder Kupferschieferbergbaus: die legendären Figuren Nappian und Neucke.

Der Chronist Cyriacus Spangenberg berichtete erstmals von den beiden Bergmännern, die im Jahr 1199 bei Hettstedt auf Kupfervorkommen gestoßen sein sollen. Für die 2025 eröffnete Wanderausstellung, kamen die originalen mittelalterlichen Sandsteinplastiken von Nappian

und Neucke aus Eisleben nach Hettstedt.

„Wir freuen uns sehr, dass uns die Lutherstadt Eisleben die beiden Plastiken der legendären Begründer für die Ausstellung zur Verfügung stellt. In Hettstedt, der Wiege des Mansfelder Kupferschieferbergbaus, haben die Figuren - vermutlich als Kon-solfiguren oder Schlusssteine

geschaffen - eine besonders identitätsstiftende Bedeutung“, freut sich Christin Saalbach, Leiterin Öffentlichkeitsarbeit und Kultur der Stadt Hettstedt.

Mike Leske, Projektleiter der Ausstellung erklärt: „Die Namen der Figuren regen interessante Überlegungen zur Herkunft an. Während Neucke wohl auf einen regionalen Ursprung zurückzuführen ist, erinnert Nappian mit seiner Endung an armenische Namen, bei denen das Patronym aus dem Vatersnamen mit „-ian“ oder „-yan“ gebildet wird („Kind von“). Der Kaukasus gilt als eines der bedeutendsten „Erzgebirge“ der antiken Welt.“

Anhand weiterer Leihgaben präsentiert der Museumsverbund Arten prähistorischer Bergbautätigkeiten in der Region. „Wir zeigen, wie die Gewinnung und Verarbeitung von Rohstoffen wie Silex, Salz, Kupfer und Eisen die Entwicklung der Gesellschaften geprägt hat. Dabei werden Innovationen und soziale Eliten durch den Bergbau sichtbar“, erklärt Dr. des. Anne-Kathrin Kokles: „Die Ausstellung belegt anschaulich, dass die diesjährigen Feierlichkeiten zum 825-jährigen Bergbaujubiläum in Mansfeld-Südharz nur einen kleinen Teil der über 6.000 Jahre langen Bergbaugeschichte in der Region abbilden.“

Die Mittel für das Projekt stammen aus dem Ideenwettbewerb REVIERPIONIER des Landes Sachsen-Anhalt. Die Ausstellung ist im **Spengler-Museum Sangerhausen (18.01. - 03.05.26)** sowie im **Katharinenstift in Eisleben (13.05. - 30.08.26)** zu sehen.

www.erlebniswelt-museen.de

Anzeige

**Erst 825 Jahre
Bergbau
im
Landkreis Mansfeld-Südharz?**

**Eine archäologische
Spurensuche**

**Spengler-Museum
Sangerhausen:
18.01.2026 bis
03.05.2026**

**Katharinenstift
Eisleben:
13.05.2026 bis
30.08.2026**

REVIERPIONIER
IDEENWETTBEWERB
FÜR ZUKUNFTS- UND
LEUTE

SACHSEN-ANHALT
Landesregierung

STRUKTURWANDEL
Landesentwicklung

Das Bürger Museum Wolfenbüttel zeigt die Ausstellung „Frauen im geteilten Deutschland“ bis 4. Oktober 2026

Mit der von der Bundestiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur herausgegebenen und von Clara Marz kuratierten Sonderausstellung „Frauen im geteilten Deutschland“ leistet das Bürger Museum Wolfenbüttel einen Beitrag zum Thema 35 Jahre deutsche Einheit. Auf 20 Tafeln werden die unterschiedlichen Lebensrealitäten von Frauen in der Bundesrepublik und der DDR der 1970er- und 1980er-Jahre dargestellt. Zu sehen ist die Schau noch bis zum 4. Oktober 2026 auf der Empore des Bürger Museums.

Seit über drei Jahrzehnten ist die deutsche Teilung Geschichte. Dennoch begegnet man (und frau) immer noch vielen Klischees, die Frauen aus Ost- und Westdeutschland zugeschrieben werden: Die Westfrau wird oft entweder als „Heimchen am Herd“ oder als knallharte Karrierefrau beschrieben. Die Ostfrau

hingegen steht im Kohlebergbau „ihren Mann“. Sie wird als tough bezeichnet oder auch als Rabenmutter, weil sie ihre Kinder in die Krippe gibt. Die Westfrau gendert, während die Ostfrau damit nichts anzufangen weiß. Die Ostfrau gilt mal als Verliererin, mal als Gewinnerin der deutschen Einheit. Die Liste der Zuschreibungen ist lang. Obwohl sie sich teilweise grotesk widersprechen, zeugen sie doch alle von der Überzeugung, man wisse genau, wie DIE Ostfrau und DIE Westfrau eigentlich ticken. Vor allem eines scheint klar zu sein: Sie ticken alle gleich, aber im Vergleich zum anderen Teil



20 Tafeln hat die Bundestiftung zur Aufarbeitung des SED-Unrechts erarbeitet und gestaltet.

Foto Andreas Greiner-Napp, Museum Wolfenbüttel

Deutschlands sehr unterschiedlich. Woher kommen diese Zuschreibungen? Und was ist an ihnen dran? Die Ausstellung „Frauen im geteilten Deutschland“ will auf diese Fragen Antworten geben.

www.museumwolfenbuettel.de

Anzeige

Ausstellung im
Bürger Museum Wolfenbüttel

FRAUEN IM GETEILTEN DEUTSCHLAND

15. Januar bis
4. Oktober 2026



MUSEUM
WOLFENBÜTTEL

Bürger Museum Wolfenbüttel
www.museumwolfenbuettel.de



ALTMARK/HAVEL/PRIGNITZ

07. + 14.02., 19.19 Uhr Abendprunksitzung TCV, Grete-Minde-Saal Tangermünde
 07.02., 19.19 Uhr Karneval, Wischelandhalle Seehausen
 08.02., 15.15 Uhr Karneval TCV, Grete-Minde-Saal Tangermünde
 08.02., 17 Uhr Vortrag „4.000 km per Fahrrad von Cornwall nach Schottland“, Kultur- und Festspielhaus Wittenberge
 13.02., 16 Uhr Vortrag „Geschichte einer Weltreise“, Rathausaal Gardelegen
 13.02., 19 Uhr Weiberfastnacht, Seehausen
 14.02., 19 Uhr Konzertlesung „Am Abend Mancher Tage“, Salzkirche Tangermünde
 14.02., 19.30 Uhr Fasching mit dem Männerchor Eintracht, Schützenhaus Gardelegen
 14.02., 20 Uhr Kabarett Sander & Struck „MiWau- Wie Katz und Hund“, Kultur- und Festspielhaus Wittenberge
 15.02., 15 Uhr Kinderkarneval, Grete-Minde-Haus Tangermünde
 18.02., 14.30 Uhr Literatur-Café „Die goldenen Zwanziger und Heinrich Zille“, MGH Bürgerzentrum Wittenberge



20.02., 19 Uhr Lydia Benecke - Kriminalpsychologie des Serienmordes, Kulturhaus Salzwedel
 20.02., 19.30 Uhr „Mephisto - Roman einer Karriere“, Kleines Haus Stendal
 21.02., 19.30 Uhr „Muttersprache Mameloschn“, Rangfoyer Theater Stendal
 26.02., 17 Uhr Vortrag „Die Entstehung Deutschlands und die Entdeckung des Mittelalters“, Prignitz-Museum am Dom Havelberg

Das Veranstaltungsprogramm enthält eine Auswahl gemeldeter und gefundener Veranstaltungen ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Alle Angaben ohne Gewähr. Alle Fotos - soweit nicht anders vermerkt - sind von den jeweiligen Veranstaltern.

ELBE / SALZLAND

07.02., 19.19 Uhr Prunksitzung ACC Union, Bestehornhaus Aschersleben
 08.02., 15 Uhr Kinderfasching ACC Union, Bestehornhaus Aschersleben
 12.02., 19.19 Uhr Weiberfastnacht ACC Union, Bestehornhaus Aschersleben
 13. + 14.02., 18.30 Uhr Liebeslieder zum Valentinsabendbuffet, Schloss Hoherexleben
 14.02., 19.30 Uhr Konzert „Närrische Kammerphilharmonie - Ein verrücktes Überraschungsfest“, Dr.-Tolberg-Saal Schönebeck
 20. + 21.02., 19.30 Uhr Premiere „Schmutzige Lieder“ Tatjana Meißner, Salzlandtheater Staßfurt
 21.02., 19 Uhr Show „The Golden 10“, Bestehornhaus Aschersleben
 27.02., 19 Uhr Konzert Some Folk Trio, Planetarium Zoo Aschersleben
 27.02., 19.30 Uhr Konzert „St. Petersburg - Wien oder Frühlingsserenade“, Dr.-Tolberg-Saal Schönebeck
 28.02., 19.30 Uhr Konzert „St. Petersburg - Wien oder Frühlingsserenade“, Salzlandtheater Staßfurt
 28.02., 20 Uhr Oldie-Nacht mit „Beat-Club Leipzig“, Bestehornhaus Aschersleben

BÖRDE / HEIDE / ELBE

05.02., 10 Uhr Theater „Die Wahrheit über den Froschkönig“, KulturFabrik Haldensleben
 07. + 14.02., 18 Uhr Karneval Abendveranstaltung MKK, Stadthalle Möckern
 10.02., 18 Uhr Film „Ein Tag im April“ Colbitz im April 1945, KulturFabrik Haldensleben
 11.02., 18.30 Uhr Ein fiktiver Dichterwettkampf 1919, KulturFabrik Haldensleben
 12.02., 16 + 19.30 Uhr Multivisionsshow „Skandinaviern - Eine Radreise in die Arktis“, KulturFabrik Haldensleben
 14.02., 19 Uhr Vortrag „Kunst & Kultur entlang der Deutschen Weinstraße (Pfalz)“, Museum Wolmirstedt
 20.02., 19 Uhr Kabarett Hengstmänner „Wir müssen immer lachen“, Hotel Motorsport Arena Oschersleben
 20.02., 19.30 Uhr Konzert Pianistin Viktoriya Yermolyeva, KulturFabrik Haldensleben
 21.02., 18 Uhr Karneval, Gemeindezentrum Hohenziatz
 27.02., 19 Uhr Musikalische Lesung Max Heckel „Eine Kindheit in der Altmark - Lieder und Geschichten“, Bibliothek Genthin
 27.02., 19 Uhr Film „Ein Tag im April“, Museum Wolmirstedt
 28.02., 19.30 Uhr Comedy Martin Fromme „ARMleuchter“, Ev. Gemeindehaus Burg

MAGDEBURG

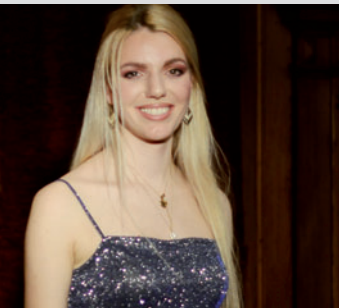
03.02., 19.30 Uhr Sandtheater „Hans Zimmer - Meister der Filmmusik“, AMO
 04. + 11.02., 15 Uhr Kunst mit Kindern, Kloster Unser Lieben Frauen
 05.02., 17 Uhr Rossini-Quartett, Gesellschaftshaus
 06.02., 19.30 Uhr Operette „Clivia“, Opernhaus
 06.02., 20 Uhr Konzert „Minor Gold“, Volksbad Buckau
 07. + 11.02., 20 Uhr Kabarett „Da sind wir aber immer noch“, Zwickmühle
 08.02., 18 Uhr Oper „Hänsel und Gretel“ (letztm.), Opernhaus
 12.02., 19 Uhr „Auf Pflanzenjagd in Ecuador“, Gruson-Gewächshäuser
 12.02., 19.30 Uhr „Schachnovelle“, Schauspielhaus
 13. - 15.02. Messe „Gartenträume“, Messehallen Elbauenpark
 14. + 21.02., 20 Uhr Kabarett „Lasst uns in Frieden“, Zwickmühle
 15.02., 15 Uhr „Der kleine gelbe Hund“, Puppentheater
 15.02., 17 Uhr Konzert „Songland Trio“, Moritzhof Neustadt
 18. + 24.02., 18.30 Uhr „Schrei so laut du kannst“, Schauspielhaus
 19. + 20.02., 19.30 Uhr 6. Sinfoniekonzert (Haydn, Elgar, Mozart), Opernhaus
 20.02., 20 Uhr Konzert „Ganna“, Moritzhof Neustadt
 20.02., 20 Uhr Show „Beat it!“ Michael Jackson, Getec Arena
 21.02., 16.30 Uhr „Herr Wolf und die sieben Geißlein“, Puppentheater
 21.02., 19.30 Uhr Liederabend „Die Winterreise“, Gesellschaftshaus
 22.02., 12 - 16 Uhr Flohmarkt „Frohmarkt“, Festung Mark
 22.02., 16 Uhr Passionskonzert I, Dom
 25.02., 20 Uhr Konzert „Rosmarin“, Moritzhof Neustadt
 26. + 27.02., 19 Uhr „Schmutzige Lieder“ Comedyshow Tatjana Meissner & André Kuntze, Feuerwache Sudenburg
 27.02., 19.30 Uhr „Die Hamletmaschine“, Schauspielhaus
 28.02., 19.30 Uhr Oper „Der Barbier von Sevilla“, Opernhaus
 27.02., 19.30 Uhr André Rieu, Getec Arena
 27.02., 20 Uhr Konzert „MUD/O“ - Support „LetztenSommer“, Volksbad Buckau

12. Februar, 19 Uhr
„Auf Pflanzenjagd in Ecuador“,
Gruson-Gewächshäuser Magdeburg



Der Gärtnermeister Stefan Neuirth war gemeinsam mit Kollegen aus anderen botanischen Gärten in Südamerika unterwegs, um die Natur zu beobachten, zu fotografieren und nicht zuletzt – mit den entsprechenden behördlichen Genehmigungen – Pflanzen zu sammeln. Einige dieser Pflanzen sind jetzt auch in den Gruson-Gewächshäusern zu sehen. In dem Vortrag wird die atemberaubende Schönheit der Natur gezeigt, aber auch eindrucksvolle Schilderungen der teils abenteuerlichen Expeditionen ins Hochland der Anden und zu den Regenwäldern. Eintritt frei. Begrenzte Teilnehmerzahl, Reservierung: 0391 4042910

13. + 14. Februar, 18.30 Uhr,
Liebeslieder zum Valentinstag,
Schloss Hohenerxleben



Erleben Sie einen unvergesslichen Valentinsabend in romantischer Atmosphäre und genießen Sie ein Zusammenspiel aus musikalischen Highlights und kulinarischen Köstlichkeiten. Lassen Sie sich von stimmungsvollen Klavierklängen und gefühlvollen Interpretationen bekannter Liebeslieder verzaubern. Mit Charme, Ausdruck und musikalischer Leidenschaft entführt Lucia Keller ihr Publikum in eine Welt voller Emotion, Leidenschaft und Liebe. Eine vorherige Platzreservierung ist notwendig unter: 03925 / 98 90 66 www.schloss-hohenerxleben.de

wo hin
 Das Kultur- und Veranstaltungsmagazin für ganz Sachsen-Anhalt

Veranstaltungshinweise, Anzeigenwünsche oder Presstexte bitte an:
kontakt@delta-d.de
Oder rufen Sie uns an:
03 91/40 11 000.
Online-Ausgabe Ihres Freizeitplaners unter:
www.fzp-wohin.de

Impressum
Anzeigenblatt / Kulturmagazin
Freizeitplaner wo hin Sachsen-Anhalt

Verlag Delta-D, Axel Kühling
 Alt Fermersleben 77
 39122 Magdeburg
 Telefon: 03 91/40 11 000
 Mail: kontakt@delta-d.de
 Online-Ausgabe: www.fzp-wohin.de

© 2005 - 2026
 Verlag Delta-D, Axel Kühling
Redaktion:
 Axel Kühling (V.i.S.d.P.)
Anzeigen / Vertrieb:
 Kathrin Anders

Realisation:
 Axel Kühling

Druck: Harzdruckerei Wernigerode
 Für Anzeigen gilt die Preisliste 3 vom 1. Februar 2011. Als Redaktionsschluss gilt der 15. des Vormonats.
 Erscheinen: jeweils zum 1. des Monats.
 Jahresabonnement Inland: 24,- €

Eingesandte Veranstaltungstermine werden kostenlos veröffentlicht. Eine notwendige Auswahl behält sich der Verlag vor. Für eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Angaben ohne Gewähr. Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung des Verlages. Das betrifft auch die Aufnahme in Online-Dienste und Internet. Ohne Haftung für die Richtigkeit oder Rechtmäßigkeit der Informationen. Gerichtsstand ist Magdeburg. Verantwortlich für den redaktionellen Teil und die Anzeigen ist Axel Kühling, siehe Verlagsanschrift.

Anzeige

Spannende Literatur
über das alte
Magdeburg!

verlag
DELTA-D
 magdeburg



Die große Auswahl unter:
www.delta-d.de



HALBERSTADT

03.02., 14 - 16 Uhr Mitmach-Workshop für Familien „Goldfäden & Glitzerpullis“, Domschatz Halberstadt
04.02., 16 Uhr Lesung für Kinder „Lesezwerge“, Bibliothek Halberstadt
05. - 07.02., 10 - 19 Uhr Markt mit den Marktschreibern, Fischmarkt Halberstadt
05. + 06.02., 10 Uhr Bastelaktion „Schneemann“, Schraube-Museum Halberstadt
06.02., 19.30 Uhr Premiere Tanzstück „Macbeth“, Großes Haus Halberstadt
07.02., 19.30 Uhr „Golden Girls 2 – Eine Legende kehrt zurück“, Großes Haus Halberstadt
08.02., 14 Uhr Vortrag „Die Paulskirche als Garnisonskirche“, Städtisches Museum Halberstadt
09.02., 19 Uhr Vortrag „Die Bedeutung des Präparats im Museum“, Ratssaal Halberstadt
14.02., 19 Uhr Kabarett MelanKomiker „Nur Frauen sind schöner“, Bibliothekskeller Halberstadt
15.02., 15 Uhr Oper „Die Walküre“ (letztm.), Großes Haus Halberstadt
17.02., 13 Uhr Jugendstück „GeminEye“, Kammerbühne Halberstadt
18.02., 17 Uhr Vortrag „Zur Archäologie in Halberstadt und Sachsen-Anhalt“, Gleichhaus Halberstadt
21.02., 19.30 Uhr „Golden Girls 2 - Eine Legende kehrt zurück“, Großes Haus Halberstadt
22.02., 18 Uhr Konzert „Stunde der Musik“, Rathaussaal Halberstadt
26.02., 19.30 Uhr Jugendstück „GeminEye“, Kammerbühne Halberstadt
27.02., 19.30 Uhr 4. Sinfoniekonzert „Mozarts Jupitersinfonie“, Großes Haus Halberstadt
28.02., 19.30 Uhr Tanzstück „Macbeth“, Großes Haus Halberstadt

WESTHARZ

bis 03.02. Winterfest, Hahnenklee
06.02., 20 Uhr Comedy Jochen Malmshöfer „Halt mal, Schatz!“, Bündheimer Schloss Bad Harzburg
07.02., 18 Uhr Winterball, Kurhaus Bad Sachsa
09.02., 20 Uhr „Take it to the Limit“ a Celebration of the Eagles, Stadthalle Osterode
13.02., 20 Uhr „Viva La Vida“ Tribute to Coldplay, Stadthalle Osterode
16.02., 15.30 Uhr Kinder „Wir feiern Fasching“, Bibliothek Osterode
21.02., 20 Uhr Konzert „Les Haricots Rouges“, Kulturkraftwerk Goslar
22.02., 11 Uhr Sonntags-Matinee Vortrag „Der Kaiser-Wilhelm-Schacht in Clausthal“, Weltkulturerbe Rammelsberg Goslar
27.02., 20 Uhr Hof-Konzert „Black Rosie“ AC/DC Tribute, Hinter-Hof Goslarer Höfe

WERNIGERODE

bis 14.02. Wintersportwochen, Schierke
03.02., 15 Uhr Lesung für Kinder „Die verschwundene Pyramide“, Schloss Wernigerode
04.02., 15.30 Uhr Puppentheater „Besuch bei Wanja in der Nacht“, Feuerstein Arena Schierke
05.02., 18.30 Uhr Orgelmusik zum Feierabend, St. Bartholomäuskirche Blankenburg
07.02., 10 Uhr Iglufest, Kurpark Schierke
07.02., 16 Uhr ABO Akademiekonzert LBB in concert, Kloster Michaelstein
07. + 13.02., 19.30 Uhr Büttensitzung Derenb. Carnevalverein, Gaststätte „Weißer Adler“ Derenburg
07.02., 20 Uhr „Super Abba - A Tribute to Abba“, Harzlandhalle Ilsenburg
08.02., 14 Uhr Seniorensitzung Derenb. Carnevalverein, Gaststätte „Weißer Adler“ Derenburg
11.02., 15.30 Uhr Puppentheater „Herr Fuchs und Frau Elster im Märchenwald“, Feuerstein Arena Schierke
13.02., 19.30 Uhr Konzert „KlavierOrchester Welten I“ Philh. Kammerorchester, Konzerthaus Liebfrauen Wernigerode
13. + 14.02., 20.11 Uhr Büttensitzung Blankenb. Karnevalverein, Sportforum Blankenburg
14.02., 13.30 Uhr Karnevalsumzug, Stadtgebiet Derenburg
14.02., 13.30 Uhr Kinderfasching Blankenb. Karnevalverein, Sportforum Blankenburg
14.02., 17 Uhr Abschlussshow Wintersportwochen, Feuerstein Arena Schierke
14.02., 19 Uhr Carnivalsparty, Dorfgemeinschaftshaus Heimbürg
14.02., 19 Uhr Irish Folk zum Valentinstag, Klubhaus „C. & C.“ Blankenburg
14.02., 20 Uhr Konzert Berlin's 4 „Alles Liebe“, Konzerthaus Liebfrauen Wernigerode
20. + 21.02., 16 Uhr Theater „Die Schneekönigin“, Baumannshöhle Rübeland
20.02., 19.30 Uhr 4. Sinfoniekonzert Philh. Kammerorchester, Konzerthaus Liebfrauen Wernigerode
21.02., 20 Uhr Konzert CATT „A Different live“, Konzerthaus Liebfrauen Wernigerode
26.02., 18 Uhr Buchvorstellung „Der Brocken“, Kloster Ilsenburg
27.02., 19.30 Uhr Akademiekonzert - Klavier und Orchester in Symbiose, Kloster Michaelstein
28.02., 19.30 Uhr „Die Udo Jürgens Story: Sein Leben, seine Liebe, seine Musik“, Harzlandhalle Ilsenburg

Das Veranstaltungsprogramm enthält eine Auswahl gemeldeter und gefundener Veranstaltungen ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Alle Angaben ohne Gewähr. Alle Fotos - soweit nicht anders vermerkt - sind von den jeweiligen Veranstaltern.

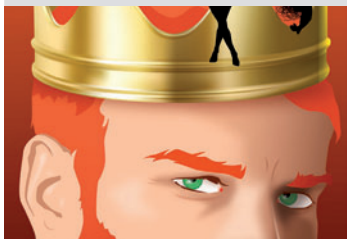
QUEDLINBURG

05.02., 19.30 Uhr Jochen Malmshöfer „Flieg Fisch, lies und gesunde“, Palais Salfeldt Quedlinburg



06.02., 20 Uhr Kabarett Rena Schwarz „Prinzessin ist auch kein Traumjob“, KuZ Reichenstraße Quedlinburg
06.02., 20.30 Uhr Joo Kraus Quartett „No Excuse“, Bühne 7 Quedlinburg
07.02., 15 Uhr Seniorenkarneval, Klubhaus Thale
07.02., 16 Uhr Konzert Stephan Bormann, Alte Kirche Bad Suderde
07.02., 18 Uhr Traditioneller Abendspaziergang, Tierpark Hexentanzplatz Thale
07.02., 20 Uhr Konzert „Below Zero“, KuZ Reichenstraße Quedlinburg
08.02., 15 Uhr Schauspiel „Der zerbrochene Krug“, Großes Haus Quedlinburg
13. + 20.02., 19.30 Uhr Jugendstück „GeminEye“, Neue Bühne Quedlinburg
13.02., 20.30 Uhr Boogie Crazy - Leyen & Maass feat. Heggen, Bühne 7 Quedlinburg
14.02., 19.11 Uhr Karneval Prunksitzung, Klubhaus Thale
14.02., 19.30 Uhr Tanzstück „Macbeth“, Großes Haus Quedlinburg
14.02., 20 Uhr Kneipenkonzert „Ontano“, KuZ Reichenstraße Quedlinburg
16.02., 18 Uhr Schauspiel „Der zerbrochene Krug“, Großes Haus Quedlinburg
28.02., 19.30 Uhr 4. Sinfoniekonzert „Mozarts Jupitersinfonie“, Großes Haus Quedlinburg

6. Februar, 19.30 Uhr
Premiere „Macbeth“,
Großes Haus Halberstadt



„Macbeth“ ist eines von Shakespeares kürzesten Stücken, aber prallvoll mit Aktion und Dramatik. Der tragische Held erhält nach siegreicher Schlacht eine Prophezeiung, die ihm Macht aufzeigt. Fortan sind alle Regeln aufgehoben, das Unmögliche möglich. Was zu Beginn die Hexen am Wegesrand vorhersagen, erweist sich am Ende als ein alles zerstörendes Blendwerk. Shakespeares wohl blutigstes Königsdrama. Dazu liefert ein live spielendes Jazz-Fusion-Ensemble den musikalischen Unterstrom für die subtil analysierende Choreografie. Karten: 03941 696565

Anzeige

13. Februar, 20.30 Uhr
„Boogie Crazy“,
Bühne 7 Quedlinburg

„Boogie Woogie ist der Tanz der Tasten, ich liefere den Beat dazu.“ (Micha Maass)

Niels von der Leyen der smarte Junge im eleganten Outfit gehört zur jüngsten Generation der Boogie Pianisten, in Boogieland Deutschland. Angefangen als Autodidakt bringt er frischen Wind in die Interpretation von Klassiker dieses Klavierstils.

Der zweite im Bunde ist die Schlagzeuglegende Micha Maass. Seine Erfahrungen werden von allen Boogie Pianisten in Europa geschätzt. Er ist auf unzähligen Aufnahmen zu hören. Für sein Können und seine Spielfreude wurde Micha bereits 4 x mit dem German Blues Award geehrt.

Der US-Amerikaner und „Mr. Natural of the Blues“ Henry Heggen ist einer der bekanntesten Sänger und Blues-Harpspieler in der Szene.

www.buehne7.de

20. Februar, 19.30 Uhr
4. Sinfoniekonzert,
Konzerthaus Liebfrauen Wernigerode

Johannes Brahms Doppelkonzert für Violine und Cello a-Moll op. 102
 Felix Mendelssohn Bartholdy Sinfonie Nr. 3 a-Moll („Schottische Sinfonie“)

Ein Konzert der großen romantischen Meister: Freuen Sie sich auf einen Abend voller emotionaler Tiefe und brillanter Orchestrierung, wenn zwei der bedeutendsten Komponisten der Romantik aufeinander treffen.

Neben Brahms' Doppelkonzert für Violine und Cello a-Moll erleben Sie Felix Mendelssohn Bartholdys „Schottische Sinfonie“. Inspiriert von Mendelssohns Reise nach Schottland im Frühjahr 1829, schuf er mit dieser Sinfonie ein Werk, das die raue Schönheit der schottischen Landschaft und Architektur in Musik übersetzt.

<https://konzerthaus-wernigerode.de>

Zeit zu bleiben

SCHIERKER WINTERSPORT WOCHEN

31.01. bis 14.02.2026

SCHIERKE-AM-BROCKEN.DE

Schierker Wintersportwochen

31. Januar bis 14. Februar 2026

Auf dem zweiwöchigen Programm stehen Schnupper-Biathlon für jedermann, geführte Schneeschuhwanderungen, Eisfasching, Husky Schnupper-Trekking, Iglufest, Töpferkurse, Puppentheater, u.v.m. Das Programm mit Veranstaltungen für jede Altersklasse und jeden Geschmack, soll besonders die Ferienzeit in Schierke versüßen und bei hoffentlich guten Wintersportbedingungen tolle Erlebnisse schaffen.

Aber auch ohne Schnee werden interessante Veranstaltungen geboten. Der Töpferkurs erweckt kreative Ideen unter professioneller Anleitung, die Puppentheater-Aufführungen „Besuch bei Wanja in der Nacht“ und „Herr Fuchs und Frau Elster“ entführen in die Märchenwelt und beim Eisfasching für Kinder mit „Pirat Jack und Prinzessin Rapunzel“ und Mini-Eisdisco wird die Eisfläche zum großen Spielplatz. Alle kostümierten Kinder haben freien Eintritt in die Schierker Feuerstein Arena und das schönste Kostüm gewinnt sogar einen Preis!

Besondere Wintersportvergnügen sind für sportinteressierte Kinder das Eishockey-Schnuppertraining mit einem erfahrenen Trainer des ESV Schierke und das Iglu Fest mit Schneefigurenbauen sowie Spiel und Spaß im Schnee im Kurpark.

Ein weiteres Highlight wird die Autorenlesung „Lost & Dark Places Sachsen-Anhalt“ mit Oliver Hübner am 02.02.2026 sein.

Ein Flyer mit dem vollständigen Programm ist in den Tourist-Informationen Schierke und Wernigerode oder auf den Internetseiten: www.schierke-am-brocken.de erhältlich.



ANHALT / BITTERFELD

02. - 05.02., 10 Uhr Ferienprogramm, Haus am See Schlaitz
 05.02., 17 Uhr Lesestart „Was macht das Schwein auf dem Ei?“, Bibliothek Köthen
 06.02., 17 Uhr Konzert Landesgitarrenorchester, Stadthalle Zerbst
 07. + 14.02., 19.30 Uhr Karneval, Bürgerhaus Lindau
 08.02., 15 Uhr Kaffee im Takt, Städt. Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen
 09.02., 19.30 Uhr Lesung Gregor Gysi, Stadthalle Zerbst
 13.02. - 15.03. Kulturfesttage, Zerbst
 13.02., 16 Uhr Puppentheater „Mariebelle“, Stadthalle Zerbst
 13.02., 18 Uhr Konzert Gospelchor, Kirche St. Jakobus Zerbst
 13.02., 19.30 Uhr Krimi-Parodie „Mordstödlich!“, Theater Bernburg
 14.02., 11 Uhr Improtheater „Märchen aus dem Wald“, Theater Bernburg
 14.02., 15 Uhr „Dornröschen neu versponnen“, Theater Bernburg
 14.02., 19 Uhr Komödie „Viel Lärm um nichts“, Theater Bernburg
 14.02., 19.30 Uhr Prunksitzung Carnevalclub Rot-Weiß, Friesenhalle Zerbst
 15.02., 11 Uhr Krimikomödie „Mord im Schillerpark“, Theater Bernburg
 20.02., 19.30 Uhr „Odyssee - ein Oratorium“, Theater Bernburg
 22.02., 16 Uhr Musical „Der Mann, der Sherlock Holmes war“, Theater Bernburg
 22.02., 19 Uhr Film-Musik bei Kerzenschein „Harry Potter“, Schloss Köthen
 26.02., 16 Uhr Seife sieden, Umweltzentrum Ronney
 27.02., 19.30 Uhr Komödie „Willkommen in Nedderknöfel“, Metropol Bernburg
 28.02., 19.30 Uhr Konzert „Milou & Flint“, Metropol Bernburg

LEIPZIG

bis 08.02. Messe „Haus - Garten - Freizeit“, Messegelände Leipzig
 07.02., 19.30 Uhr Premiere „Was ihr wollt“, Schauspiel Leipzig
 07.02., 20 Uhr Rock'n'Roll „Stone Water“, Kulturbastion Torgau
 08.02., 19 Uhr Die große Verdi-Gala - Milano Festival Opera, Gewandhaus Leipzig
 10. - 14.02., 19.30 Uhr Show „Ballet Revolución“, Oper Leipzig
 14.02., 19 Uhr Moderiertes Konzert (Clara & Robert Schumann) „Zwischen den Zeilen: Liebesfrühling“, Schumann-Haus Leipzig
 21.02., 20 Uhr Rock'n'Roll Julian Sas Band „Miles & Memories“, Kulturbastion Torgau
 27.02. - 01.03. Weinmesse, Werk 2 Leipzig
 27.02. - 01.03. Kids-Jazz Festival, Neues Rathaus Leipzig

DESSAU / ROSSLAU

05.02., 19 Uhr Johannes Hallervorden „My way“, Marienkirche Dessau
 06.02., 18 Uhr Claudia Jung „Lied meines Lebens“, Großes Haus Dessau
 07. + 08.02., 11 + 15 Uhr Puppentheater, Kornhaus Dessau
 07.02., 19.30 Uhr Gitarrenkonzert Ladislav Pazdera, Villa Krötenhof Dessau
 07.02., 20 Uhr Muzarellas Music-Puppet-Show, Marienkirche Dessau
 08.02., 15 Uhr Puppentheaterpremiere „Die Prinzessin auf der Erbse“, Altes Theater Dessau
 08.02., 19 Uhr Tan Caglar „Der Teufel trägt Rollstuhl“, Marienkirche Dessau
 12.02., 19 Uhr Horst Evers „So gesehen natürlich lustig“, Marienkirche Dessau
 13.02., 18 Uhr Oper „Cosi fan tutte“, Großes Haus Dessau
 14.02., 19 Uhr Annemarie Eifeld „Neugeboren“, Marienkirche Dessau
 15.02., 11.10 Uhr Karnevalsumzug, Innenstadt Dessau
 15.02., 11 Uhr 5. Kammerkonzert (Bruch, Mozart), Anhalt. Diakonissenanstalt Dessau
 15. + 22.02., 15 Uhr Puppentheater „Die Prinzessin auf der Erbse“, Altes Theater Dessau
 15.02., 16 Uhr Operette „Die Fledermaus“, Großes Haus Dessau
 19.02., 19 Uhr Ingo Appelt „Männer nerven stark“, Marienkirche Dessau
 20.02., 18 Uhr Revue „Divine Rhapsody“ (letztm.), Großes Haus Dessau
 20.02., 19 Uhr „Cavewoman“, Marienkirche Dessau
 21.02., 17 Uhr Schauspiel „Meisterklasse“, Großes Haus Dessau
 21.02., 20 Uhr Jan Preuß „Baueckenverbot“, Marienkirche Dessau
 22.02., 15 Uhr Tom Pauls „Das wird mir nicht noch mal passieren“, Marienkirche Dessau
 22.02., 17 Uhr „Der Räuber Hotzenplotz“, Großes Haus Dessau
 23.02., 19 Uhr Daniel Luis „Hyperaktiv“, Marienkirche Dessau
 23.02., 19.30 Uhr „Pure Desmond“ plays James Bond Songs, Großes Haus Dessau
 24.02., 19 Uhr Roland Jankowsky „Sie nannten ihn Overbeck“, Marienkirche Dessau
 28.02., 17 Uhr Opernpremiere Kurt-Weill-Fest „Alma“, Großes Haus Dessau

Das Veranstaltungsprogramm enthält eine Auswahl gemeldeter und gefundener Veranstaltungen ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Alle Angaben ohne Gewähr. Alle Fotos - soweit nicht anders vermerkt - sind von den jeweiligen Veranstaltern.

WITTENBERG / FLÄMING

05. + 06.02., 19.30 Uhr Travestie-Revue-Comedy „DIVENentspannt“, Clack Theater Wittenberg
 07. + 14.02., 18.30 Uhr Gala GCC, Sportforum Gräfenhainichen
 07.02., 19.30 Uhr Sandtheater, Phönix Theaterwelt Wittenberg
 08.02., 19 Uhr Musikkabarett William Wahl „Wahlweise“, Phönix Theaterwelt Wittenberg
 10.02., 18.30 Uhr Vortrag „Olaus Petri und die Einführung der Reformation im schwedischen Reich“, Augusteum Wittenberg
 11.02., 10 Uhr Tagung „Bildung in Zeiten der KI“, Evangel. Akademie Wittenberg
 11.02., 19.30 Uhr Best-of-Show „Keep Smiling“, Clack Theater Wittenberg
 12.02., 19.30 Uhr Travestie-Revue-Comedy „DIVENentspannt“, Clack Theater Wittenberg
 15.02., 14 Uhr Rosenmontagsumzug, Gräfenhainichen
 17.02., 19.30 Uhr Vortrag „Ein Jahr nach Trumps Amtsantritt“, Leucorea Wittenberg
 19.02., 19.30 Uhr „Faszination Rechtsmedizin. True Crime“, Phönix Theaterwelt Wittenberg
 20.02., 16 Uhr Schlachtfest mit Blasmusik, Bergschlösschen Jessen
 20.02., 19 Uhr Magiershow „Golden Ace“, Stadthaus Wittenberg
 21. + 28.02., 19.11 Uhr Hauptveranstaltung MFC, Sportforum Möhlau
 21.02., 19.30 Uhr Ostrockkonzert 50 Jahre „Engerling“, Phönix Theaterwelt Wittenberg
 21.02., 20 Uhr Jugendfastnacht, Sportforum Gräfenhainichen
 21.02., 20 Uhr Fastnacht, Schützenhaus Seyda
 25. - 28.02., 19.30 Uhr Frauentagsshow „Girls just wanna have fun!“, Clack Theater Wittenberg
 27.02. - 01.03. Kunstmeile Bad Döben, Heide Spa Bad Döben



KUNSTRAUMEins

HEIDE SPA Bad Döben

27. Februar - 1. März 2026

21. Februar, 19.30 Uhr
Ostrock „Engerling“,
Phönix Theaterwelt Wittenberg

Die Gruppe „**ENGERLING**“ (früher noch Engerling Blues Band) ist heute eine der dienstältesten, die erfolgreichste und beliebteste Bluesband Ostdeutschlands. 1978 bekam Engerling als erste Amateurband in der damaligen DDR die Möglichkeit bei der Plattenfirma AMIGA eine LP zu produzieren. Sie wurde weit über 100.000 mal verkauft und gehört zu den meistverkauftesten Platten der DDR-Rockgeschichte. Damals entstanden die wohl bekanntesten Hits von Engerling: „Mama Wilson“ und „Blues vom Roten Hahn“. Den DDR-Kulturfunktionären schien die Band um den Pianisten und Songwriter Wolfram Bodag als Blues-Band zu weit weg vom Idealbild des liedhaften Rock. Blues-Puristen dagegen kritisierten die mangelnde Authentizität einer Bluesband, die sich um die Einhaltung des originalen Zwölf-Takt-Schemas wenig scherte und stattdessen Bluselemente nach Belieben mit Rock- und Soulelementen vermengte. Seit 50 Jahren feilt Engerling beharrlich an ihrem eigenen Stil mit intelligenten Texten im Grenzgebiet zwischen Deutschrock und eben doch Blues und hat sich damit ein treues, aber ganz und gar nicht „ostalgisches“ Publikum erspielt.

25. - 28. Februar, 19.30 Uhr
Show „Girls just wanna have fun“,
Clack Theater Wittenberg



Man nehme ein schnuckeliges kleines Theater voller Abwechslung, Unterhaltung und Show! Eine perfekt ausgeleuchtete Bühne mit bestem Sound! Akteure, die das Publikum von der ersten Minute an mitreißen können! Unverwechselbare Partyhits. Tickets: 03491 459245

28. Februar, 17 Uhr
Kurt-Weill-Fest Premiere „Alma“,
Großes Haus Dessau

Obwohl Claudio Santoro zu den produktivsten Komponisten Brasiliens gehört, hat er nur eine einzige Oper komponiert. Die Oper erzählt die Geschichte von Alma, einer jungen Frau aus einer kleinbürgerlichen Familie aus São Paulo. Sie gibt sich der Prostitution hin - aus unerklärlicher Liebe zu dem Gigolo Mauro, der sie als Zuhälter beherrscht und ausbeutet. Ihr Doppelleben verheimlicht sie vor ihrem Großvater wie auch vor João do Carmo, einem armen Telegrafisten, der Alma liebt. Als Alma ein Kind von Mauro erwartet, flieht sie vor ihrem Zuhälter und sucht Hilfe bei ihrem Großvater, der sie jedoch fortschickt, um über ihn und sein Haus keine Schande zu bringen. João do Carmo nimmt Alma auf und hofft, so ihr Herz zu gewinnen. Doch Almas Vergangenheit überschattet die Beziehung. Als Grundlage für den Stoff nutzte Santoro den ersten Teil der Trilogie Die Verdammten von Oswald de Andrade. Ein Meisterwerk des brasilianischen Musiktheaters. Im Rahmen des Kurt Weill Fests 2026. Karten: 0340 2511333

Anzeige

Zum Frauentag 8. März: Kammermusik im Kurhaus
Bad Schmiedeberger Meisterkonzerte

Am 8. März 2026 um 15 Uhr präsentieren die Bad Schmiedeberger Meisterkonzerte im festlichen Festsaal des Kurhauses Bad Schmiedeberg ein besonderes Kammermusik-Programm unter dem Titel „Viola da braccio“. Auf der Bühne stehen Felix Schwartz, Solo-Bratschist der Staatskapelle Berlin & Pianist Frank-Immo Zichner, künstlerischer Leiter der Konzertreihe.

Das Programm eröffnet mit Dmitri Schostakowitschs Sonate op. 147 – dem letzten vollendeten Werk des Komponisten, in dem die Viola mit stiller Intensität und zurückhaltender Dramatik als besinnliches Soloinstrument erklingt. Danach folgt die Romanze op. 85 von Max Bruch, ein lyrisches, warmes Werk, das die Viola von ihrer erzählerischen, gesanglichen Seite zeigt.

Den Abschluss bildet die Sonate Es-Dur op. 120 Nr. 2 von Johannes Brahms, ursprünglich für Klarinette komponiert, heute aber auch auf der Bratsche fest etabliert. Mit der Auswahl dieser Werke bringen Schwartz und Zichner drei sehr unterschiedliche musikalische Perspektiven zum Ausdruck.



Die Bad Schmiedeberger Meisterkonzerte stehen unter der Schirmherrschaft von Christian Tylsch, Landrat des Landkreises Wittenberg, und werden vom Förderverein zur Kultur- und Denkmalpflege Rotta e. V. veranstaltet.

Tickets: 25,00 € pro Person (Verkauf an der Rezeption im Kurhaus bzw. Tel.: 034925 62010)



HALLE / MERSEBURG

bis 01.03. Magische Lichterwelten, Zoo Halle
 03. - 07.02., 16 Uhr „Schneewittchen“, Märchent Teppich Figurentheater Halle
 04.02. 18 Uhr Vortrag „Wehrhafte Demokratie? Schwachstellen in der Justiz“, Löwengebäude Uni Halle
 04.02., 19. 30 Uhr Kabarett Bernard Liebermann „Mein Kopf steht kopf“, Villa del Vino Halle
 05.02., 14 Uhr Ferienwerkstatt „Welche Farbe hat der Schnee?“, Kunstmuseum Moritzburg Halle
 06.02., 18.30 Uhr Reisevortrag „Balkan - Ex Jugoslawia“, Villa del Vino Halle
 07.02., 18.30 Uhr „Stars of Classic - Eine musikalische Reise durch das All“, Planetarium Halle
 07.02., 19 Uhr Weinprobe „Feuer im Glas - Winterweine mit Charakter“, Villa del Vino Halle
 08.02., 15 Uhr Premiere „Ein Riese hebt allein noch keinen Mond an den Himmel“, neues theater Halle
 08.02., 18 Uhr „Peace of my heart - Ein Abend über Janis Joplin“, neues theater Halle
 10. - 15.02., 16 Uhr „Kasper, Teufel, Pfannekuchen“, Märchent Teppich Figurentheater Halle
 10.02., 19 Uhr „Brecht!? Eine episch-musikalische Spurensuche“, Operncafé Halle
 11.02., 20.30 Uhr „Pension Träger - #Traditionen brechen“, WUK Theater Quartier Halle
 12.02., 20 Uhr Konzert Seth Lakeman, Objekt 5 Halle
 13.02., 19.30 Uhr „Hamlet und ich“, Volksbühne am Kaulenberg Halle
 14.02., 18 Uhr „Stunde der Musik“, Franckesche Stiftungen Halle
 14.02., 20 Uhr Valentinstag-Konzert mit Takayo-Geige, Oelgrube Merseburg
 15.02., 15 Uhr Konzert Ronny Weiland „Konzert der Gefühle“, Ständehaus Merseburg
 19.02., 19.30 Uhr Konzert „A Scottish Winter Night“, Petruskirche Halle
 19. + 20.02., 20 Uhr Premiere „Baba Dunjas letzte Liebe“, Puppentheater Halle
 20.02., 19.30 Uhr Oper „Agrippina“, Oper Halle
 20.02., 19.30 Uhr Premiere „Woyzeck“, neues theater Halle
 21.02., 17 Uhr Konzert „Il tirannico cor“, Händel-Haus Halle
 21.02., 20.30 The Jailbreakers, Volkspark Halle
 22.02., 17 Uhr Konzert „Classic Brass“, Stadtkirche St. Maximi Merseburg
 22.02., 19.30 Uhr Mike Kilian & Verstärkung „Das Beste vom Besten“, Ulrichskirche Halle
 27.02., 19.30 Uhr Bildervortrag Wolfgang Michaelis „Stadt am Fluss“, Villa del Vino Halle

S-HARZ/MANSFELD/SAALE

03.02., 16.15 Uhr Vortrag „Von Burgen in Mitteldeutschland“, Bibliothek Heftstedt
 06.02., 19.30 Uhr „Goldmeister - Swing trifft auf Hip Hop im Gatsby Style“, Große Bühne Eisleben
 06.02., 19.30 Uhr Komödie „Die Olsenbande greift nach den Sternen“, Theater im Anbau Nordhausen
 07.02., 16.30 Uhr Erkundungstour mit Erzählbar Mansf. Bergwerksbahn, Bahnhof Benndorf
 07.02., 18 Uhr Lesung „Komisches aus dem Trostbuch für Alterspubertierende“, Burg Querfurt
 07.02., 19.30 Uhr „Romeo und Julia an der Jukebox“, Foyerbühne Theater Eisleben
 07.02., 19.30 Uhr Oper „Der Barbier von Sevilla“, Theater im Anbau Nordhausen
 08.02., 17 Uhr Kinder- und Jugendtheater „Rishi“, Foyerbühne Theater Eisleben
 08.02., 18 Uhr Musical „Gefährliche Liebschaften“, Theater im Anbau Nordhausen
 10.02., 16.15 Uhr Lesung „Der gestiefelte Kater“, Bibliothek Heftstedt
 10.02., 19 Uhr Ballett „Die vier Jahreszeiten/Das Glühn“, Theater im Anbau Nordhausen
 12.02., 19.30 Uhr DEFA-Film „Die Fahne von Kriwoj Rog“, Große Bühne Eisleben
 13.02., 19.30 Uhr „Loriots dramatische Werke“, Foyerbühne Theater Eisleben
 14.02., 18.18 Uhr Faschingskonzert „Paris - Wien - Berlin“, Theater im Anbau Nordhausen
 14.02., 19.30 Uhr Musical „Der Mann, der Sherlock Holmes war“, Gr. Bühne Eisleben
 15.02., 15 Uhr „Was rappelt in der Kiste“, Foyerbühne Theater Eisleben
 15.02., 18 Uhr „Rio Reiser: Der Traum ist aus, aber ...“, Theater im Anbau Nordhausen
 20.02., 18 Uhr Geschichte der Gitarrenmusik - Guitarra de Aventura, Kunstzuckerhut Heftstedt
 20.02., 19.30 Uhr Bruce-Springsteen-Abend „Thunder Road“, Foyerbühne Theater Eisleben
 21.02., 19.30 Uhr Konzert „Odyssee“ Mitteldt. Kammerphilharmonie + Kinder- u. Jugendchor, Große Bühne Eisleben
 22.02., 14.30 Uhr Kabarett Anke Geißler „Trinkgeld darf auch knistern“, Foyerbühne Theater Eisleben
 22.02., 18 Uhr Filmmusikkonzert „Sounds of Hollywood“, Theater im Anbau Nordhausen
 27.02., 19.30 Uhr Lieder „Einladung zum Träumen“ HMT Leipzig, Gr. Bühne Eisleben
 28.02., 19.30 Uhr Musical „Cabaret“, Große Bühne Eisleben

Das Veranstaltungsprogramm enthält eine Auswahl gemeldeter und gefundener Veranstaltungen ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Alle Angaben ohne Gewähr. Alle Fotos - soweit nicht anders vermerkt - sind von den jeweiligen Veranstaltern.

BURGENLAND/UNSTRUT

07.02., 15 Uhr Premiere „Der Wolf und die 7 Geisslein“, Theater Naumburg
 07.02., 16 Uhr Konzert Landesjugendorchester, Kulturhaus Weißenfels
 07.02., 19.30 Uhr Hendrik Duryen „Sie sind doch der Lehrer oder?“, Theater im Capitol Zeitz
 12.02., 19.30 Uhr Comedy „Gib's mir Luder“, Theater Naumburg
 14. + 15.02., 10 Uhr Valentins-Sektfrühstück, Rotkäppchen Freyburg
 14.02., 20.11 Uhr Ball des Prinzenpaares, Hotel Mutiger Ritter Bad Kösen
 20. + 21.02., 19.30 Uhr „Der Kontrabass“, Theater Naumburg
 21.02., 18 Uhr Ali Baba und ein Haufen Gangster (Tin Pan Ali), Klinkerhallen Zeitz
 21.02., 19.30 Uhr Kabarett „FKK mit Urne“, Kulturhaus Weißenfels
 22.02., 17 Uhr Musikalischer Vortrag: Konzertmeister, Hofbibliothekar, Komponist, Musikschriftsteller & Satiriker Johann Beer (1655-1700), Schütz-Haus Weißenfels
 25.02., 19 Uhr Vortrag „Franz Kafka“, Fürstenhaus Weißenfels
 27. + 28.02., 19.30 Uhr Lieder „Die Winterreise von Franz Schubert“, Theater Naumburg

WEIMAR/JENA/SÖMMERDA

04. - 09.02. Tage der Kammermusik, Hochschule für Musik Weimar
 05. + 12.02., 18 Uhr Vortrag „Zwischen Revolution und Weltkrieg Teil 13 + 14, Volkshochschule Jena
 07.02., 15 Uhr „Pinocchio“, Puppentheater Gera
 10.02., 19.30 Uhr Liedtage XVIII: Chilenisches Kunstlied, Fürstenhaus Weimar
 13.02., 19.30 Uhr Buchvorstellung „Gemüsepower“, Ernst-Abbe-Bücherei Jena
 14.02., 19.30 Uhr Ballett „Jeu de Cartes/Pulcinella“, Großes Haus Gera
 15.02., 15 Uhr Kaffeekonzert No. 3 der Jenaer Philharmonie, Volkshaus Jena
 18.02., 15 Uhr Schattentheater „Hyazinth & Rosenblütchen“, Romanikerhaus Jena
 19. + 20.02., 19.30 Uhr Kabarett „Höher, Schiller, Weiter“, Kirms-Krackow-Haus Weimar
 21.02., 20 Uhr „Thunder Road“ ein Bruce-Springsteen-Abend, mon ami Weimar
 22.02., 19 Uhr „Believe The tribute to the life and music of Cher“, Kultur- und Kongresszentrum Gera
 25. - 27.02., 19.30 Uhr 6. Philharmon. Konzert, Konzertsaal Gera
 25.02., 20 Uhr Big Band Konzert „Let's Funk! Blue Beans Big Band“, Kassablanca Jena
 28.02., 19 Uhr Samstagskonzert No. 3 Jenaer Philharmonie, Volkshaus Jena
 28.02., 19.30 Uhr „glückliche menschen“, Bühne am Park Gera
 28.02., 20 Uhr „Die Seilschaft“ unplugged, mon ami Weimar

7. Februar, 15 Uhr
Premiere „Der Wolf & die 7 Geisslein“,
Theater Naumburg



Was ist denn heute los? Mama will zum Yoga und dann noch einkaufen. Wir sollen die ganze Zeit alleine bleiben. Wir: Die sieben Geisslein. Und keinen Unfug sollen wir anstellen. Ach ja! Und ein gefährlicher Wolf wäre aus dem Zoo ausgebrochen. Die Tür verschlossen halten. Niemanden rein lassen. Verstanden!? Na klar, wir sind ja nicht blöde. Aber wie war das gesamte Lösungswort, das Mama uns gesagt hat? Und wer hat das Kommando, bis sie wiederkommt? Und sind Wölfe wirklich so gefährlich? - Interessiert an den Antworten? Kommen Sie vorbei in der Schule am Salztor. Sieben Naumburger Schüler und 2 Schauspieler spielen für Sie eine frische Version des berühmten Märchens. www.theater-naumburg.de

7. Februar, 19.30 Uhr
Verkostung Winterweine,
Villa del Vino Halle



Regelmäßig führen wir in unserer Villa thematische Weinproben durch. Diese Abende sind bei unseren Gästen überaus beliebt. Wir degustieren gemeinsam ca. 7 verschiedene Weine und reichen dazu ausgewählte Speisen.

Erleben Sie eine genussvolle Degustation unter dem Motto „Feuer im Glas – Winterweine mit Charakter“ mit kräftigen, ausdrucksstarken Winterweinen und passenden kulinarischen Köstlichkeiten.
 Karten: 0345 8070760

28. Februar, 19.30 Uhr
Musical „Cabaret“,
Theater Eisleben



Die Atmosphäre von Berlin zieht den jungen Schriftsteller Cliff Bradshaw in seinen Bann. Er stürzt sich in das proletarische Berlin und endet im verruchten „Kit Kat Klub“, wo er die Sängerin Sally Bowles kennen lernt. Sie ist Star der Show und träumt von einer Karriere als Schauspielerin. Doch während sich ihre Beziehung zu entfalten beginnt, kommt das Erwachen, als auf der Verlobungsfeier ihrer Vermieterin Fräulein Schneider mit dem jüdischen Obsthändler Schultz die Steine fliegen.
 Das weltberühmte Musical „Cabaret“ basiert auf den Erzählungen Good bye to Berlin (1939) des britisch-amerikanischen Schriftstellers Christopher Isherwood.
www.theater-eisleben.de

Anzeige

**THEA
TER**

TICKETS UNTER: 03475 602070
 UND WWW.THEATER-EISLEBEN.DE

Highlights Februar

Do. 05	19.30 Uhr Große Bühne Theater in den Felsen Winteraufnahme	Pippi feiert Geburtstag	Kinderstück nach Astrid Lindgrén für die Bühne bearbeitet von: Oliver Voss, Musik: Rainer Schüttler, ab 7 Jahren
Fr. 06	19.30 Uhr Große Bühne Gessinger	Goldmeister	Prägnant und mit Hip-Hop: im Cabaret-Style
Sa. 07	19.30 Uhr Festspielhaus Regensburger	Romeo und Julia an der Jukebox	Komödie nach William Shakespeare
So. 08	17.00 Uhr Festspielhaus	Rishi	Theater für Jugendliche und Erwachsene von Ravi Ravioli Der Protagonist „Rishi“ wird von den Kindern „Freunde des Theaters“ KVC
Fr. 13	19.30 Uhr Festspielhaus Winteraufnahme	Loriot's dramatische Werke	Ein Abend voller Humor – von Jodelsätzen bis zum Froschkrieg
Sa. 14	19.30 Uhr Große Bühne Gessinger/Musical	Der Mann, der Sherlock Holmes war	Musical von Matt Scherzinger, Buch und Liedtexte von: Wolfgang Amadeus nach dem gleichnamigen US-Film: Marc Benda/Helmut
Mi. 18	19.30 Uhr Festspielhaus Regensburger	Was rappelt in der Kiste	Ein musikalisches Schachtheater für Kinder ab 7 Jahren: Pia und die neuen mit Liedern durch ihr tolles Spiel
So. 22	19.30 Uhr Festspielhaus Gessinger	Trinkgeld darf auch knistern	Einmalig: Solo-Fahrtprogramm: mit Anke Geißler
Fr. 27	19.30 Uhr Große Bühne Gessinger	Einladung zum Träumen	Liederabend mit Musikern der Hochschule für Musik und Theater Leipzig: die Werke von Franz Schubert, Richard Strauss u.a.
Sa. 28	19.30 Uhr Große Bühne	Cabaret	Musical von Joe Masteroff, Book: John Kander, Lyrics: Fred Ebb (Komponist) nach dem „Berlin Memoir“ von Christopher Isherwood

Scannen, um direkt zum
 gesamten Spielplan zu gelangen



**EIS
LEBEN** LUTHERSTADT
 MANSFELD-SÜDHARZ

Junges Theater, große Unterhaltung
Februar-Highlights im Theater Eisleben

Der Februar im Theater Eisleben steht ganz im Zeichen der Jugend und eines vielfältigen Programms. Mit starken Geschichten, fantasievollen Inszenierungen und hochkarätigen Gastspielen bietet der Monat Theatererlebnisse für junge Menschen, Familien und alle, die Lust auf Abwechslung haben.

Nach der erfolgreichen Premiere im Januar prägt Theater für Jugendliche und Erwachsene mit „Rishi“, nach wahren Begebenheiten, den Spielplan. In der Inszenierung von Nico Dietrich entsteht ein vielschichtiges Bild, das Fragen nach Wahrheit, Wahrnehmung und Verantwortung eindrucksvoll beleuchtet. Auch für jüngere Theaterfans ist gesorgt: „Pippi feiert Geburtstag“ (ab 5 Jahren) lädt zu einem turbulenten Abenteuer ein. Für die Kleinsten ab 3 Jahren öffnet das beliebte Mitmachtheater „Was rappelt in der Kiste?“ erneut seine fantasievolle Spielwelt voller Musik.

Außerdem dürfen sich Besucherinnen und Besucher auf eine Reihe vielseitiger Gastspiele freuen: Von Goldmeister, bei dem Swing auf modernen deutschen Hip-Hop trifft, über einen stimmungsvollen Liederabend mit Werken der Spätromantik in Kooperation mit der HMT Leipzig, bis hin zum Krimi-Musical vom Harztheater „Der Mann, der Sherlock Holmes war“. Auch Kabarettfans kommen auf ihre Kosten – mit pointiertem Humor von Anke Geißler.
 Weitere Informationen unter www.theater-eisleben.de
 Anfragen und Kartenreservierungen: Tel. 03475 602070 | E-Mail: kartenservice@theater-eisleben.de

Ein Gewinn für alle.

LOTTO fördert das Gemeinwohl seit 1991
in Sachsen-Anhalt mit über 240 Mio. €

Mein Sachsen-Anhalt. Mein LOTTO.



Team der DRK Wasserwacht Jessen

Vor Ort. Im Web. Per App.

lotosachsenanhalt.de


LOTTO
Sachsen-Anhalt

© Foto: Andreas Lander

Spielteilnahme ab 18. Glücksspiel kann süchtig machen. Beratung unter Tel. 0800 1 37 27 00.
check-dein-spiel.de. Anbieter gem. § 9 GlüStV. Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt, Stresemannstr. 18, 39104 Magdeburg